

| | |
|--|--|
|  <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p> | <p>Objekt: Medaille auf Erasmus Grüninger aus dem Jahr 1631</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 7771</p> |
|--|--|

Beschreibung

Erasmus Grüninger wurde am 14. November 1566 in Winnenden geboren und studierte Theologie in Heidelberg und Tübingen. Im Laufe seines Lebens bekleidete er mehrere Ämter, so war er u.a. Diakon in Kirchheim/Teck, Hofprediger und Konsistorialrat in Stuttgart, Abt in Maulbronn sowie Landprobst.

Die Vorderseite der Medaille zeigt ein bärtiges Brustbild Grüningers im Profil nach rechts in Blumen-gemustertem Talar mit Halskrause. Die Rückseite zeigt zwei aus Wolken kommende Hände unter Herz mit gekreuzter Sichel und Spaten unter Krone. Darunter befindet sich eine umhegte Kirche.

[Kathleen Schiller]

Grunddaten

Material/Technik:

Blei

Maße:

Höhe: 4,65 cm, Breite: 3,79 cm, Gewicht: 24,79 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1631

wer

François Guichard (1745-1636)

wo

Stuttgart

Wurde

wann

abgebildet

(Akteur)

wer Erasmus Grüninger (1566-1631)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Württemberg

Schlagworte

- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Medaille
- Personenmedaille

Literatur

- Georg Habich (1934): Die Deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts. München, Nr. 3140